

Leitfaden Projektbericht und -vorstellung

Erstellung des Projektberichtes

Ziele des Projektberichtes

- ➔ Reflexion der individuellen Entwicklung durch die Organisation Deines Projektes
- ➔ Reflexion des Mehrwertes Deines Projektes
- ➔ Individuelle/Kreative Vorstellung und Dokumentation Deines Projektes
 - Dient als Inspiration für nachfolgende FWDler:innen
 - Ist ein Pflichtbestandteil Deines FWD

Umfang:

- (Kurz-) Vorstellung des Projektes – Was ist Dein Projekt & worum handelt es sich dabei? → **½-1 Seite**
- **Zusätzlich mind. 5 der vorgegebenen Leitfragen beantworten** – ausformulierter Text (keine Stichpunkte)

Leitfragen

- Wie kam es zu der Idee des Projektes?
- Welchen Mehrwert bietet das Projekt der Einsatzstelle?
- Wie waren meine eigenen Erwartungen an das Projekt?
- Mit welchen Personen habe ich zusammengearbeitet?
- Welche Möglichkeit hatte ich, um das Projekt nachhaltig zu gestalten?
- Wenn ich das Projekt noch einmal durchführen dürfte, was würde ich anders machen?
- Was sagen Andere zu meinem Projekt?
- Die folgenden drei Kompetenzen habe ich erlernt...
- Was kann aus dem Projekt werden? Wie kann es sich weiterentwickeln?



Formalia:

- ✓ Titel des Projektes nennen
- ✓ Grammatik und Rechtschreibung prüfen
- ✓ Inhalt muss nachvollziehbar und verständlich sein
- ✓ Projektbericht muss als **PDF** abgespeichert werden

- **Ansprechendes Design des Projektberichtes durch z.B.:**
 - ✓ Unterteilung der Inhalte in verschiedene Abschnitte
 - ✓ Nutzung von Überschriften, Schriftgröße, Farbe
 - ✓ **Einbringen von Fotos, Abbildungen, Zeichnungen, Tabellen etc.**
 - ✓ Es können verschiedene Programme genutzt werden wie z.B. Word oder PowerPoint

Abgabe des Projektberichtes:

- Bestmöglich 1 Monat nach Durchführung des Projektes, aller spätestens 1 Monat vor Vertragsende
- Projektbericht wird als **PDF** auf Edubreak in Deiner Seminargruppe hochgeladen (Aufgabe: Projektbericht)
- Benennung der PDF-Datei: **Vorname_Nachname - Titel Deines Projektes**
- ➔ Beispiel: Max_Mustermann - Familiensporttag

Projektvorstellung auf dem Abschlusseminar

Auf dem Abschlusseminar stellst du Dein Projekt in Kleingruppen vor. Die Projektpräsentation umfasst maximal 10 Minuten und setzt sich aus zwei Teilen zusammen. Im Anschluss erhältst Du ein Feedback von Deiner Kleingruppe und den Referent:innen.

1. Teil der Vorstellung: Kurzpräsentation

- Projekt innerhalb 1 Minute darstellen – **Stichwort: Elevator Pitch**
- Kerninhalte und wichtigste Organisationsschritte des Projektes in kurzer Zeit herausstellen
- „Zuhörer sollen von dem Projekt überzeugt werden“

2. Teil der Vorstellung: Leitfragen

Beantwortung aller 5 Leitfragen und Hervorhebung der individuellen Aspekte:

- Welchen Mehrwert hat das Projekt für Deine Teilnehmer:innen und für Deine Einsatzstelle?
- Welche Nachhaltigkeitsziele verfolgt das Projekt? Oder Wie könntest Du sie noch mehr einbringen? – Stichwort: 17 Ziele
- Beschreibe in welchen drei Kompetenzen Du dich am meisten weiterentwickelt hast und warum? Welche hast Du evtl. neu erlernt?
- In welcher Situation musstest Du über Dich selbst hinauswachsen?
- Welche zwei Stärken und zwei Verbesserungspotentiale konntest Du durch das Projekt an Dir erfahren?

Übe Deine Projektvorstellung im Vorhinein und lasse bei Deiner Kurzpräsentation die Zeit stoppen (1 Minute). Auf dem Abschlusseminar wird ebenfalls die Zeit gestoppt. Der Fokus Deiner Vorbereitung sollte auf dem Elevator Pitch liegen!

Die Darstellungsform Deiner Leitfragen ist grundsätzlich Dir überlassen und Kreativität ist erwünscht. Es empfiehlt sich z.B. ein Plakat zu gestalten oder Anschauungsmaterial mitzubringen (z.B. Bilder, Trainings- und Zeitpläne, Skizzen, Flyer). Eine Präsentation und/oder Bilder auf einem privaten Tablet zu zeigen ist ebenfalls eine Möglichkeit.

Solltest Du Dein Projekt noch nicht durchgeführt haben, stelle bitte Deine Projektidee, den aktuellen Stand und die nächsten Schritte vor. Wichtig ist, dass Du Dein Projekt im Zeitraum des Freiwilligendienstes durchführst.

Elevator Pitch

60 sek.

ca. 30 Stockwerke

- kurz
- positiv
- einzigartig

Deine Motivation

Nur die Highlights

ELEVATOR PITCH

Attention

- Was bietest du Neues?
- Deine Leistungen
- Deine Erfahrungen

Interest

- Was unterscheidet dein Projekt von anderen?
- Geh auf die Bedürfnisse deiner Zielgruppe ein.

Desire

- Binde die Zuhörenden an deine Idee
- Wie profitiert deine EST von deinem Projekt?

Action

- Dein Appell an die Gruppe

8 Tipps

1. Übe vor Publikum.
2. Lass beim Üben die Zeit nehmen.
3. Der erste Satz muss sitzen.
4. Priorisiere die Inhalte.
5. Hebe Besonderheiten hervor.
6. Roter Faden!
7. Halte den Pitch einfach und klar.
8. Begeistere durch Authentizität.